



St. Leonhardi Pfarrrblatt

56 / 9

September 2015

Wenn die Schule beginnt ...



Montag, 14. September
2015

9 Uhr Volksschule
10 Uhr NMS
in der
Kunigundkirche

Segne uns und mach uns Mut, allen tut dein Segen gut.
Gott, an jedem neuen Tag bist du bei uns und segnest uns.
Du hast die Erde geschaffen und alles, was auf ihr lebt und wächst: die Menschen, die Tiere, die Pflanzen. Du legst deinen Segen auf alles, was du gemacht hast.
Segne uns und mach uns Mut, allen tut dein Segen gut.
Gott, an jedem neuen Tag bist du bei uns und segnest uns.
Du hast auch mich wunderbar gemacht.
Von Geburt an bis jetzt bist du mit mir gegangen.
Du hast auf mich acht gegeben.
Du legst deinen Segen auch auf mich.
Deshalb brauche ich keine Angst zu haben.
Segne uns und mach uns Mut, allen tut dein Segen gut.

„Mütter beten für ihre Kinder!“

Alle Mütter, die für ihre Kinder und Enkelkinder beten möchten, sind herzlich eingeladen!

Mittwoch 16. September 2015 um 18.00 Uhr in der Kunigundkirche

G O T T E S D I E N S T E

Abkürzungen: KK = Kunigundkirche LK = Leonhardikirche JO = Josefsheim

o5.9. Sa 19.00 LK Messe f.++Andreas u.Mathilde Reiterer; f.++Siegfried, Elisabeth, Ägydius u. Agnes Wabitsch u. Gerhard Riffel; f.++ Jakob u. Agnes Tengg

o6.9. 23. SONNTAG im Jahreskreis (Jes 35, 4-7; Jak 2, 1-5; Mk 7, 31-37)

o8.00 Kunigundkirche Messe f.+ Max Kohlweiß; f.++ Franz, Georg u. Hubert Karner; f.+ Gerhard Stary

o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ Josefa Stückler u. Hausverst. vlg Koglgach; f.+ Melitta Probst; f.+ Kurt Reiner u.aus Dankbarkeit

o8.9. Di **Fest MARIÄ GEBURT**

19.00 KK Messe f.d.Pfarrgemeinde; Z.E. d.Muttergottes

o9.9. Mi 10.30 Messe im Pflegeheim f.+ Manfred Kriegl

10.9. Do o8.00 KK Messe f. + Albine Buchmann

11.9. Fr 19.00 KK Messe Aus Dankbarkeit

12.9. Sa 15.00 KK Messe **KRANKENGOTTESDIENST** f. d. Kranken der Pfarre
in der Kunigundkirche mit Krankensalbung
anschließend Agape im Pfarrsaal

19.00 **LK** Messe f.++ Johann und Josefa Kreuzer und Engelbert;
f.+ Cäcilia Schmerlaib und + Matthäus Hasler;
f.d.Pfarrgemeinde

Der Sozialausschuß der Pfarre St. Leonhard ladet alle **kranken, gebrechlichen und älteren Menschen** sowie deren **Angehörige** zu einem besonders gestalteten

Krankengottesdienst

am Samstag, 12. September 2015, um 15 Uhr in die Kunigundkirche ein.

Wir möchten damit ein kleines Zeichen der Verbundenheit und der Anteilnahme setzen.

Bei dieser Messe besteht auch die Möglichkeit, das **Sakrament der Krankensalbung** zu empfangen.

Anschließend servieren wir Kaffee und Mehlspeisen im Pfarrsaal.

Wir holen Sie gerne zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück.

Teilen Sie uns Ihren Wunsch telefonisch mit: **Tel. 2259**

Auf Ihr Kommen freuen sich Mathilde Jöbstl mit Team sowie der Pfarrer !



13.9. 24. SONNTAG im Jahreskreis (Jes 50, 5-9; Jak 2, 14-18; Mk 8, 27-35)

o8.00 Kunigundkirche Messe f.++ Johann u.Margarethe Jöbstl; f.++ Michael Sary und Hubert Neubauer; f.++ David u.Johanna Kienberger
o9.30 Leonhardikirche Messe f. Verst.d.Fam.Kraxner; f.+ Karl Kogler; f.+ Arnold Theuermann; f.+Heidemarie Wohlwart
Musikal.Gest.: Jaklinger Sänger

19.00 Messe in der Fatimakirche Kliening f.++Maria u. Franz Pirker u. ++ Hans u.Rosi Reiterer u. f.++ d. Fam. vlg.Kögelebauer; f. Hausverst. v.Knappfeidl; f.+Franz Riegler; f.+ Franz Steinbauer u.Maria u.Peter Krall

14.9. Mo **9 Uhr Schulbeginnottesdienst der Volksschule in der Kunigundkirche**
10 Uhr Schulbeginnottesdienst der Neuen Mittelschule in der Kunigundkirche

15.9. Di Fest Sieben Schmerzen Mariä
19.00 KK Messe f.++Maria u.Franz Greßl u.Elke; f.+Johann Scharf vlg.Stadlbauer
16.9. Mi 10.30 Messe im Pflegeheim f.+ Pfarrer Laszlo Kiss
17.9. Do o8.00 KK Messe f.+ Anneliese Mayr
18.9. Fr 19.00 KK Messe f. + Paula Rauter
19.9. Sa 19.00 LK Messe f.++ Franz u.Hilde Tripolt; f.++ Ernestine u.Johann Samitsch; f.++ Eltern Konrad u.Paula Monsberger u.++ Geschwister

20.9. 25. SONNTAG im Jahreskreis (Weish 2, 1-20; Jak 3,16 - 4,3; Mk 9, 30-37)

o8.00 Kunigundkirche Messe f.+ Matthias Monsberger; f.++ Franz u.Maria Penz; f.++ Josefa und August Karner; f.+ Otilie Münzer
o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ Franz Walzl; f. Hausverst. .vlg. Krameranderl; f.+ Gregor Maurer; f.++Peter u.Juliana Fleck u.Großelt.; f.++ Mitglieder der Singgemeinschaft Kliening
50 Jahre Singgemeinschaft Kliening

22.9. Di 19.00 KK Messe f.+ Maria Pirker / Lichtgr.; f.++Hubert u.Theresia Schatz
23.9. Mi 10.30 Messe im Pflegeheim f.d.Kranken
24.9. Do o8.00 KK Messe f.+ Johanna Dexl (Hl. Rupert u.Virgil)
25.9. Fr 19.00 KK Messe f.d.Pfarrgemeinde
26.9. Sa 19.00 **LK JUGEND-Messe "Gott, schick mir deinen Engel!"**
f.+ Franz Maggale; f.+ Antonia Sturmer; f.++ Hugo u.Amalia Resinger

27.9. 26. SONNTAG im Jahreskreis (Num 11, 25-29; Jak 5, 1-6; Mk 9,38-48)

o8.00 Kunigundkirche Messe f.++ Michael u. Eva Sary; f.+ Thomas Wolfgang Werkl; f.+ Hubert Sturmer
o9.30 Leonhardikirche Messe f.++ Franz u. Hans Kraxner; f.+ Theresia u.Franz Rieger; f.+ Katharina Hainzl u. + Bernhard Brunner

Pfarrer i. R. Laszlo Kiss

im 81. Lebensjahr verstorben

László Kiss, ehemaliger Pfarrprovisor von Theißenegg, ist am Dienstag, dem 11. August, im 81. Lebensjahr in seiner ungarischen Heimat verstorben. Das Begräbnis fand am Montag, dem 17. August, in seiner Heimatgemeinde Nagyatad statt.

Laszlo Kiss, am 22. März 1935 in Ungarn geboren, maturierte 1953 in Esztergom, wo er von 1953 bis 1958 auch sein Theologiestudium absolvierte. Nach seiner Priesterweihe 1958 im ungarischen Veszprem war Kiss dort bis 1970 als Kaplan und von 1970 bis 1982 als Pfarrer tätig. Von 1982 bis 1984 war er Aspirant und Novize bei den Salesianern Don Bosco in Österreich. Von 1984 bis 1987 war er als Pfarrer in St. Bernhard und Messern in der Diözese St. Pölten tätig. 1987 kam Kiss in die Diözese Gurk und war zunächst bis 1990 Kaplan in Klagenfurt-St. Josef und von 1990 bis 1999 in St. Veit/Glan. Anschließend wirkte er von 1999 bis 2005 als Vikar in St. Leonhard im Lavanttal. Von 2005 bis zu seinem Ruhestand 2009 war Kiss Provisor in Theißenegg und anschließend Krankenhausseelsorger. Ende Februar dieses Jahres kehrte Kiss nach Ungarn zurück.

HERR, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm.



Auf in das neue Jungchar- Jahr !

Die Jungcharstunden finden wieder 14 tägig statt.

Start ist im September 2015!

Die Einladungen mit Anmeldemöglichkeiten werden zu Schulbeginn den Kindern mitgegeben.

JUNGCHAR 2015/2016 JUNGCHAR 2015/2016 JUNGCHAR 2015/2016 JUNGCHAR 2015/2016 JUNGCHAR 2015/2016 JUNG

Der Holzboden in der linken Bankreihe vorne in der Kunigundkirche wurde erneuert. Die Zimmermannsarbeiten wurden durchgeführt von der Firma Baumgartner/Reichenfels.

Dank sagen wir den freiwilligen Mitarbeitern: Albin Baumgartner, Manfred Kienberger, Erich Kienzl, Johann Kurda, Peter Schriegl und Josef Walzl.

Für die Reinigung danken wir: Frau Greßl vlg.Raningliedl, Frau Karner vlg.Simonbauer, Frau Stefanie Scharf, Frau Maria Schriegl und Frau Bibiane Streicher.

Herrn Walter Karner danken wir für die Haken im Friedhof zum Aufhängen der Wasserkannen!

Fotoausstellung "Verfolgte Christen weltweit"

16. - 22. September

Um auf die schreckliche Situation der bedrohten und verfolgten Christen in aller Welt Aufmerksam zu machen, wird die Gelegenheit geboten, die sehenswerte Wanderausstellung im Pfarrsaal Bad St. Leronhard zu diesem Thema zu besuchen.

Rund 100 Millionen Christen leiden unter Verfolgung, Diskriminierung und Intoleranz. Immer wieder müssen wir feststellen, dass diese Problematik bei uns viel zu wenig wahrgenommen wird.

Mittwoch, 16. September 2015, um 19.30 Uhr Eröffnung der Fotoausstellung im Pfarrsaal



Diakon Anton Payer aus Unken/Salzburg wird im Eröffnungsvortrag in die Fotoausstellung einführen und am Sonntag im Gottesdienst zum Thema predigen.

Diese Fotoausstellung wird die Pfarrmitglieder nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern uns ganz bewusst einladen, für die verfolgten Christen zu beten.

Geben Sie unseren verfolgten Brüdern und Schwestern eine Stimme!

Christ sein war noch nie so gefährlich wie heute. Fast täglich erreichen uns aus vielen Regionen der Welt neue schreckliche Nachrichten. Nie zuvor sind so viele Christen diskriminiert, bedroht und verfolgt worden. Weltweit sind bis zu 100 Millionen Christen betroffen, und die Tendenz ist steigend.

Christen verschiedener Konfessionen sind zwar nicht die einzige Religionsgruppe, die wegen ihres Glaubens benachteiligt wird; weltweit leiden sie aber am meisten unter religiöser Diskriminierung oder Verfolgung. Obwohl das Recht auf Religionsfreiheit seit Jahrzehnten als grundlegendes Menschenrecht international anerkannt ist, wird es in der Praxis in zahlreichen Regionen der Erde bis heute auf vielfache Weise missachtet.



Die Ursachen müssen länderspezifisch betrachtet werden. Häufig steckt ein ganzes Bündel an Motiven dahinter. Für viele Menschen ist der Glaube das Fundament ihres Lebens. Sie müssen die Freiheit besitzen, ihren Glauben ohne Verfolgung, Zwang oder Diskriminierung ausüben zu können.

Die Foto-Ausstellung im Pfarrsaal "Christenverfolgung weltweit" ist Donnerstag, 17.9., Freitag 18.9. und Montag 21.9. und Dienstag 22.9. von 8 bis 12 Uhr frei zugänglich.

Verfolgte Christen weltweit

In rund 50 Staaten werden Menschen in ihrer Religionsausübung behindert und in etlichen davon kommt es zu schweren Verletzungen der Religionsfreiheit. Betroffen sind Länder wie Nordkorea, Saudi-Arabien, Syrien, Irak, Iran, Pakistan, Eritrea, Sudan, Nigeria, Ägypten, Indien, Laos, Vietnam, China,

Dieses weitverbreitete Unrecht darf nicht verschwiegen werden, und es muss alles Mögliche getan werden, um es zu beseitigen. In Österreich und anderen westlichen Ländern wird viel zu wenig Notiz davon genommen.

**"Unsere verfolgten Brüder und Schwestern sind die Elite der Kirche.
Mit ihnen solidarisch zu sein ist eine Ehrensache."**

Pater Werenfried van Straaten, Gründer von KIRCHE IN NOT

Weitere Informationen zum Thema „Verfolgte Christen“ : www.christenverfolgung.org

Bericht "Religionsfreiheit weltweit" - www.religionsfreiheit-weltweit.at

KIRCHE IN NOT ist eine internationale päpstliche Stiftung, die überall dort hilft, wo die Kirche verfolgt oder bedrängt wird oder nicht genügend Mittel für die Seelsorge hat. Als pastorales Werk setzt sich KIRCHE IN NOT für die Stärkung des christlichen Glaubens ein, vor allem dort, wo dieser zu erlöschen droht.

Als pastorales Hilfswerk helfen wir vor allem bei der Aus- und Weiterbildung von Seminaristen, Priestern, Schwestern und engagierten Laien, bei Renovierung, Neubau und Einrichtung von Kirchen, Kapellen, Gemeindezentren und Ordenshäusern, beim Übersetzen und Verlegen der Bibel und anderer religiöser Literatur, beim Aufbau und Ausstrahlung religiöser Rundfunkprogramme, bei der Anschaffung von Fahrzeugen, Mopeds und Rädern, sowie durch Messstipendien und Existenzhilfen.

Wie alles begann

Das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe wurde 1947 gegründet. Damals organisierte der Prämonstratenser Werenfried van Straaten in Belgien und Holland Hilfe für die deutschen Nachbarn. Vierzehn Millionen Heimatvertriebene aus den deutschen Ostgebieten strömten in die vier Besatzungszonen, in denen es zu wenig Unterkünfte, zu wenig Nahrung und Kleidung gab. Pater Werenfried rief zur Versöhnung mit den ehemaligen deutschen Kriegsgegnern auf. Er bat um Nahrungsmittel und Kleidung, um den Deutschen in ihrer Not zu helfen. Dass er anfangs vor allem Speck bei den flämischen Bauern sammelte, trug ihm den Namen „Speckpater“ ein.

1952 begann die Hilfe für die verfolgte Kirche in Osteuropa, Mitte der 60er Jahre kamen Asien, Afrika und Lateinamerika dazu. Heute hilft das Werk in mehr als 140 Ländern, in denen die Kirche verfolgt wird oder nicht genügend Mittel für ihre seelsorgerischen Aufgaben hat.

Der **Ausschuß VERKÜNDIGUNG** im Pfarrgemeinderat der Pfarre Sankt Leonhard ladet Sie alle wieder zu den vielen interessanten Vorträgen in den Pfarrsaal ein ! Hiermit möchten wir Ihnen aus dem Jahresprogramm 2015/2016 des Katholischen Bildungswerkes Sankt Leonhard die nächsten Angebote September bis November vorstellen. Auf Ihr Kommen freut sich

Christine Walzl mit Team

Mittwoch, 16. September 2015, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Eröffnung der Foto-Ausstellung "Verfolgte Christen weltweit

mit Eröffnungsvortrag von Diakon Anton Payer aus Unken/Salzburg
Mehr darüber in diesem Pfarrblatt !

Montag, 28. September 2015, 16.30 Uhr Block 1

Mitten im Leben - auch im Alter lebendig und selbstbestimmt

10 Einheiten wöchentlich, offene Gruppe mit Gruppenleiterin Christine Ganster
Anmeldung im Pfarramt

Mittwoch, 14. Oktober 2015, 19 Uhr

Wie viele Geschenke braucht mein Kind ?

Referentin: Christine Kügerl, Dipl.Ehe- und Familienberaterin, Elternbildnerin

Mittwoch, 18. November 2015, 19 Uhr

Das Gewissen - Stimme Gottes oder Produkt menschl. Erziehung ?

Referent: Dr. Karl-Heinz Kronawetter, Theologe, Religionspädagoge und Journalist

Vorbereitung auf die F I R M U N G

Jugendliche der 8. Schulstufe (NMS bzw. Gymnasium), die in diesem Schuljahr **ernsthaft** das Sakrament der Firmung empfangen wollen, können sich vom 28. Sept. bis 3. Oktober 2015 im Pfarrhof bei Pfarrer Walter Oberguggenberger anmelden.

PFLEGE BETTEN SERVICE mit Herz FLAGGL

Tel. 0 699/13 13 88 05

Zubehör für die häusliche Pflege

(Badewannenlifter, Patientenlifter, Dekubitusmatratzen, Rollstuhlrampen, Toilettenhilfen, Bade- und Duschhilfen, Griffe)

auch erhältlich !

Vermietung von PFLEGE BETTEN ab € 55,-

AKTION: 1 PFLEGE BETT um € 950,-

